

Waldseele, rund 1200 Bände unterhaltenden und sich allmählich vergrößernden Bibliothek, eröffnet jeden Dienstag und Freitag abends 8 1/2 - 11 Uhr.

Aufnahme in die Fronten- und Begünstigtenliste des R.-B. E. G. ohne Eintrittsgeld und ärztliches Attest. Geschäftsstelle: Wilhelmstr. 76, Sprechstunde 7-9.

Am Vereinslokale, welches ununterbrochen geöffnet ist, liegen die veränderten Zeitungen unentgeltlich und sachlich für den Inhalt.

Das Verbandsbüro unter Leitung des Herrn Sekretär Vocallius bietet den Kaufmannslehrlingen, sowie jüngeren Mitgliedern jeden Sonntag nachmittags von 3 Uhr ab Gelegenheit zu angenehmer Unterhaltung.

Die Vorstandswahl am 24. August 1896.

Salle, 24. Aug. 1896. Der Vorstand.

Herrn F. W. D. Schönböck, Halle. Die Second National Bank in Hoboken, New Jersey, wird die Einlage Ihres dortigen Guthabens gern belegen. Die Gebühr ist eine geringe. Den Gewerkschaften lassen Sie sich am zweckmäßigsten in einem Briefe einen detaillierten Vordruck übermitteln. Sie können aber auch das Entgeltlich direkt an die Savingsbank senden und um Uebermittlung der Einlage als Check ersuchen. Die Sendung muss natürlich unter Verschließung erfolgen. Seltene Banktitel werden die Beizung ebenfalls überreichen.

Herrn N. P. in Merseburg. Es läßt sich sehr darüber streiten, ob Ihre Ansicht über diejenige der Währungsbehörde die richtige ist.

Meteorologische Station zu Halle.

Barometer Reduktion	751,5	748,8
Thermometer Celsius	15,3	17,3
Rel. Feuchtigkeit	87	87
Wind	SW	SW

Maximum der Temperatur am 24. Aug. 21,2 C.
Minimum in der Nacht vom 24. auf den 25. Aug. 15,9 C.
Regenmenge am 25. Aug. 7 1/2 mm, seit 1. Aug. 36,6 mm.
Wassermenge der Saale am 25. Aug., mittags 10 von Jützdorfe: 14-15.

Witterungsbericht am 25. Aug. nach der Wetterkarte der Semote und Beobachtungen:
Langsame Entwicklung und Abnahme der Regenbewegung bei warmem und weitem ruhigen Wetter.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Frkt. Ztg. erfährt von unterrichteter Seite, dass die erste Semester der Mitteldeutschen Kreditbank im betriebe in den letzten mehr abgeworfen habe; die Aussichten für das zweite Halbjahr seien bisher wenig erfreulich.

Zahlungen einstellen. Nach dem „Konfekt.“ beruft das Modewarenhaus J. Allison & Co. Lm. in London seine Gläubiger zusammen. Der Aktienkapital beträgt 50.000 Lst., die Summe der Verbindlichkeiten 270.000 Lst. Ein pariser Seidenhaus und drei Berliner Konfektionsfirmen seien beteiligt.

Zucker.

Magdeburg, 25. Aug. (Orig.-Telegr.) Kornacker exel. von 92,45. Heudant 10,92. Branntwein exco. 8,90. Rindfleisch 10,35-10,54. Nachprodukte exel. 7,50. Rind 7,75-8,45. Rindfleisch. Stettin. Brodradfrasse I. 24,75-25,00. Brodradfrasse II. 24,50. Gem. Raffinade mit Fass 24,75-25,25. Gem. Melis I. mit Fass 23,50. Ruinig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Okt. 9,45 Gd. 9,52 1/2 Br. pr. Sept. 9,47 1/2 Gd. 9,50 Br. per Okt. 9,47. 220 Gd. 9,24. B. pr. Januar-März 9,95 Gd. 9,97 Br. pr. April-Mai 10,17 Gd. 10,25 Br. Träger.

Hamburg, 25. Aug. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 880/0 Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per August 9,50, per September 9,50, per Oktober 9,70, per Dezember 9,82 1/2, per März 10,50, per Mai 10,25. Ruinig.

Getreide.
London, 24. Aug. Die Getreidefutur betragen in der Woche vom 15. Aug. 21. Aug. engl. Weizen 4,00, fremde 4,12. 2. engl. Gerste 4,74, fremde 4,77. engl. Malzgerste 2,51, fremde 2,50. engl. Hafer 3,92, fremde 4,07. Getreide, engl. 30,657 Sack, fremde 33,50 Sack und 320 Fats.

London, 24. Aug. (Schluss.) Markt anhaltend fest. Englischer Weizen 1/2-1, fremder 1/2. höher als vorige Woche, roter amerikanischer Weizen gut begehrt, übriger Ruinig. Mehl tüchtig. 1/2-1, höher als letzte Woche Gerste stramm, für schwimmende Gerste wenig Angebot.

Berliner Börse vom 25. August.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)
Von der Fondsbörse. Das offenbar wieder einmütige Zusammenwirken der europäischen Grossmächte in der Behandlung der kretensischen Frage hat an allen Hauptplätzen in die die-er Hinsicht gehobene Kreditlinien einen zurückgegangenen, gedrängt. Die Spekulation wurde veranlasst, aus ihrer Zurückhaltung hervorzutreten. Das kommt namentlich bei der Aufwärtsbewegung der Rentenbörsen in Erscheinung. Türkenerwerbe und Italiener haben namentlich hieraus Vortheil gezogen. Für die hiesige Börse bildete die in Wien ungewöhnlich anhaltende Steigerung der Kreditlinien einen wirksamen Hebel zur Bewegung des Geschäftes in Banken. Der heutige günstige Bankenausweis bildete ein weiteres Mittel, die Kaufkraft anzuregen. Bankentwerbe stellten sich infolgedessen ausnahmslos höher. Auf dem Industriemarkte bildeten die schon an gestriger Nachbörse hervorgetretenen umfangreichen Käufe in Bochumer das treibende Moment für die Steigerung in Hüttenaktien. Kassawerthe dieser Art waren gleichfalls zu höheren Kursen stark begehrt. Kohlenakt. en wurden zwar auch hierdurch günstig beeinflusst, erlangten aber nicht in gleichem Masse Kursgewinn. Der nicht befriedigende Gelsenkirchener Ausweis und Abschluss von Dannenbaum haben eine Verminderung hinterlassen. Eisenbahnverfalls fest. Staatsbahn von Wien höher, Prinz Henrybahn vorfallige Mehrerinnahme von 15,807 Frs. für die zweite Augustanleihe gebessert. Schweizer erhol. Dortnaud-Gronauer ankündend. Ultimo 3 1/2 @ 3 1/2.

Von der Getreidebörse. Unter dem Einfluss entschiedener regionalischer Weizen war heute die Stimmung für Getreide hier sehr fest, obschon Nordamerika keinen wesentlichen Fortschritt in der Preissteigerung gemeldet. Der Verkehr war hier heute recht still, aber Weizen, Roggen und auch Hafer weisen doch gegen gestrigen Stand eine Besserung der Preise auf bis zu mehr als 1 M. Rüböl so spärlich angeboten, dass für nahe Lieferung letzteres höhere Preise erzielt wurden. Spiritus bei beschränktem Umsatz im Verthe gelesener.

Weizen, loco 132-135 M., Sept. 148,50-149,75, Okt. 148,00-149,25, Nov.-, Dez. —, Besser.

Roggen, loco 112-119 M., Sept. 117,75-118,00, Okt. 119,25-119,50, Nov.-, Dez. —, Besser.

Hafer, loco 120-148 M., Aug. 122,00-122,00-122,75, Sept. 120,25-120,50, Okt. 120,75, Nov.-, Dez. —, Sull. besser.

Mais, loco 86,00-91,00 M., Aug. 86,00, Sept. 85,00, Okt. —, Febr.

Gerste, loco 105-107-125 M.
Rüböl, loco mit Fass 48,90-49,20-19,40 M. ohne Fass 48,00-48,20-49,00 M., Aug. 48,90-49,10-49,30 M., Okt. 48,90-49,10-49,30 M., Febr. besser.

Spiritus, loco 50er —, 70er loco 35,00, Aug. 29,00-30,10, Sept. 29,00-30,10, Okt. 30,20-30,30, Nov. 30,20-30,30, Dez. 30,30-30,40, Besser.

Petroleum, loco 21,10. Febr.
Weizenmehl 01 loco 20,75-19,25 M., 01 loco 18,00-17,00.
Kornmehl 11 loco 16,00-15,50, Aug. —, Sept. 15,90, Okt. 16,00, Nov. 16,15, Febr.

Kursnotierungen

25. Aug. 9 1/2, Uhr nachm.

Banknoten.	
Englische Banknoten	20,30/100
Frankenische Banknoten	83,70/100
Italienische	75,00/100
Oesterreichische	101 1/2/100
Russische	100 1/2/100
Schweizer	100 1/2/100

Deutsche Fonds- u. Staatspap.	
Deutsche Reichs-Anl.	105,95/100
do. do.	104,90/100
do. do.	103,90/100
Einl. Cons. Anleihen	104,80/100
do. do.	104,80/100
do. do.	99,90/100
Staats-Schuldenschein	100,00/100
Halleische Stadt-Anl.	102,10/100
lausich. Centr. Pflbr.	100,70/100
do. do.	94,00/100

Anleihen-Fonds.

Buen-Ayr-G.A. 5000	45,75/100
Chinesische Anleihe	105,65/100
do. do. 1899	6,00/100
Italienische Rente	95,10/100
Italien. St.-Anl. 1000 l. 111	100,00/100
Mex. Anl. 1000 u. 5000	63,30/100
do. do. (1890)	62,30/100
do. St.-Anl. 1891	104,40/100
Oester. Gold-Lote	104,90/100
do. Papier-Rente	104,90/100
do. Silber-Rente	104,90/100
Port. Staats-Anl. 88-89	40,75/100
Röm. St.-Anl. II. VIII.	87,00/100
Roman. Fund.	102,40/100
do. anst. 1870	104,40/100
do. do. 1891	104,40/100
Russ kons. A. 1880	102,90/100
do. Gold-Anl. 1891	94,00/100
do. kons. Eisen-Anl.	—/—
do. do. 5er	4,00/100
Serbische Gold-Rente	68,00/100
do. Rente 1884	65,30/100
Ungar. Goldrente 1000	104,00/100
do. do. 500	104,00/100
do. do. 100	104,40/100
do. E.-G.-A. 80 1000	105,00/100
do. do. 100	102,25/100

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortnaud-Gronau E.	167,50/100
Laubek-Büchen	146,10/100
Mein.-Ludwigslaf.	119,40/100
Marienb.-Mlawkau	90,50/100
Ostpreuss. Südbahn	94,00/100
Ital. Mittelmeerbahn	63,75/100

Wechsel.

Amsterd. 100 Fl.	168,40/100
Brüssel, Antw. 100 Fr.	81,00/100
London, 1 L.	23,90/100
Paris, 100 Fr.	87,80/100
Wien, 100 Kr.	170,40/100
Schweiz, 100 Fr.	80,70/100
Ital. Plätze, 100 Lit.	75,50/100
Petersburg, 100 Rubl.	216,20/100

Privat-Discount.

Russische Noten	218,25/100
Oester. Creditaktien	231,40/100
do. Staats-Aktien	154,75/100
Südbahn-Aktien	170,50/100
Bauschaffner	27,10/100
Berl. Handelsges.	163,25/100
Com. Bank	162,50/100
Dresdner Bank	160,10/100
Darmst. Bank	156,00/100
Diskonto-Kommandit	110,25/100
National- u. Deutsch.	145,10/100
Gothardbahn	165,60/100

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Amsternburger	99,25/100
Oppressen	80,00/100
Wochen-Wiener	288,00/100
Südbahn-Aktien	183,10/100
Borschem	183,10/100
Wohlschlag	183,10/100
Dortnaud Union	45,90/100
Frankfurt	57,50/100
Gesamtkurs	176,10/100
Harpener	169,20/100
Hibernia	182,50/100
Stettiner	182,50/100
Packhoff	131,50/100

Legie Telegramme.

Berlin, 25. Aug. Ueber die gestrige Erklärung im Reichsanzeiger zeigen sich die hiesigen Blätter im allgemeinen befriedigt. Die „Nat.-Ztg.“ schreibt freilich am Schlusse ihrer Betrachtung, es bleibe eine Aufgabe, das die abzuwartenden Schwierigkeiten mehr umzusehen, als die Frage der Reform des Militärstrafrechts; aber als eine Bürgschaft für die Verfügtung demnachzügter neuer Kräfte werde die Erklärung des Reichsanzeigers demnach angehen und mit Genugthuung aufgenommen werden können. Der in Aussicht gestellte Entwurf werde sich erst beurtheilen lassen, wenn man seinen Vorkurs hat. Das „Berl. Tagebl.“ meint, eine derartige Vorankündigung jenes Gelegenheitsworts unter der ausdrücklichen Betonung, dass das eine Ermächtigung von der entscheidenden Stelle vorangehen, sei in unserem konstitutionellen Staatsleben ohne Beispiel. Man dürfe diese Ermächtigung als das Ergebnis der Willkürsbesprechungen annehmen. Da für den Reichsanzeiger jetzt keine Veranlassung mehr vorliege, seine Entlassung zu nehmen, so sei der gegenwärtigen Regierungskrisis die demnachgehende Spitze abgedreht. Die „Vossische Ztg.“ erklärt, es bleibe abzuwarten, ob sie nicht bei der Durchführung der Willkürsbesprechungen des Kaisers neue Schwierigkeiten heraufbesen. Die Frage der Ermächtigung unvornortlicher Rathgeber in die politischen und Verwaltungsgeschäfte habe wenig von ihrer Schärfe verloren.

Berlin, 25. Aug. Die frühere Kaiserin Eugenie von Battenberg hält sich zur Zeit in Wien auf. Wie es heißt, reist sie nach Italien.

Berlin, 25. Aug. (Hinter-Nachricht.) Der Rittergutsbesitzer Sprenger und dessen Schwägerin, Rittergutsbesitzer Hübnert, wurden wegen gegenwärtiger Verurtheilung zum Tode mit tödtlichen Waffen zu je 6 Monaten Gefängnis verurtheilt.

München, 25. Aug. Der Professor der Anatomie der hiesigen Universität, Köbinger, ist in der letzten Nacht in Ungen gestorben.

Dresden, 25. Aug. Die Schlafmurmelfungen bei A. in Dresden dauern seit dem ganzen Tag fort. Da der Regen angehalten hat, so hofft man, dass der Katastrophe bald Einhalt thun zu können. Der Verkehr ist noch nicht wieder hergestellt. Kleinost ist von seinen Bewohnern ganz geräumt worden. Weiter ist keine Person vermisst worden. Ueber 40 Familien haben alles verloren. Mehrere benachbarte Dörfer sind leer gefahren.

Bien, 24. Aug. In den nächsten Tagen findet die Eröffnung des Telegraphenverkehrs zwischen Wien und Dresden statt.

Straz, 25. Aug. Ueber die Gegend von Polkan gingen für die hiesige Luftwehr mit Jagelitztag nieder, welche sämtliche Gegend und die gesamte Gegend vernichteten. Viele Personen, welche vom Umwetter im Freien übertrafen, erlitten starke Verletzungen.

Berlin, 25. Aug. In Wobnitz am Dönhofs hat eine Feuerbrunst 100 Wohnhäuser angezündet und dadurch zahlreiche Familien brot und obdachlos gemacht.

Wien, 25. Aug. Der Beamte der Lagerhaus-Verwaltung der Ungarischen Gekampt- und Wechsel-Bank, Namens Samuel Zentich, ist nach Unterdrückungen in bedeutender Höhe geflüchtet.

Wien, 24. Aug. Wie verlautet, wird König Leopold im September nach London und Berlin reisen, um persönlich die durch den Balkan-Prozess hervorgerufene Bekämpfung zu befehlen. Gegen mehrere hohe Beamten werden Anklagen wegen verübter Straftaten laut. Der „Conteur de Bruxelles“ fordert eine strenge Untersuchung.

Paris, 25. Aug. Gestern ereignete sich während der Sitzung des Generalrats ein Zwischenfall bei Besprechung der Vorgänge in Ost, wo bekanntlich zwei Generalratsmitglieder von der Bevölkerung arg misshandelt worden sind. Man fragte den Präsidenten an, mit der Generalrat gemeinsame Sache gemacht zu haben. Der Präsident erwiderte, der Generalrat ist in dieser Sache nicht kompetent. Es entstand darauf ein furchtbarer Tumult, so dass der Präsident gezwungen war, die Sitzung aufzuheben.

Rom, 25. Aug. Von vertrauenswürdigster Seite wird mitgeteilt, dass der Neus Venetien der Wolligener Macario empfangen und ihm die Freiheit seiner Gefangenen zugesagt hat, deren Geburtsort in ehemaligen Kirchenstaat belegen ist.

London, 25. Aug. Nachdem der Major Coventry, welcher als Mitschuldiger der Zamejson's zu 5 Monaten Gefängnis verurtheilt war und nach 24tägiger Haft in Freiheit gesetzt worden ist, sollen auch die anderen Verurtheilten in der Zamejson-Affäre bald freigelassen werden.

Sofia, 24. Aug. Die „Agence Balkanique“ meldet: Gegenüber der Haltung gewisser Blätter, insbesondere des „Temp“, welche fortwährend davon sprechen, dass Zankow aus Ruher gelassen werde, indem sie zugleich behaupten, dass er zum Fürsten berufen werden sei, sowie ausdrücklich konstatiert werden, dass Zankow schon seit geraumer Zeit den Fürsten nicht gesehen hat und dass niemals eine Verzung Zankow's zum Fürsten stattgefunden hat. Es ergeht sich wiederum aus dem gegen den Verlauf der Kräfte seit ihrem Ausbruch, dass es auf die Erhaltung des Kaiserthums zu folgen abgesehen wurde. Man wisse auch, dass die an den Zankow's geäußerten Zweifel von einem neuen Verwandten Zankow's herühren, welcher letzterer faunt seiner Umgebung die Hoffnung gegen die öffentliche Meinung Croyas dadurch irren zu führen und seine Anhänger in Bulgarien zu ernüthigen.

Sambor, 25. Aug. (Hinter-Nachricht.) Der Sultan von Sansibar ist heute gestorben.

Rio de Janeiro, 24. Aug. Im Laufe der gestrigen Außerordentlichen in Sao Paulo wurden 40 Personen verurtheilt, von denen 3 gefesselt sind. Vier hauer die Ururtheile vor. Am Abend wurden feindliche Blitze gegen die Statuen ausgeföhrt. Die Hauptfragen werden abgetronillirt.

S. Leipzig, 25. Aug. (Word?) Eine neue Schredensfunde wurde heute früh die Stadt — im Hause Wilschagge 34 sollte ein Word geföhren sein. Am Ort und Stelle erkundete wir folgendes: Im Hinterhause des genannten Grundstücks lebt eine im Jahre 1854 geborene Frau Ledmann, deren Mann sich seit Jahren in der Zwangserziehung befindet, im Konsumt mit einem Handwerker keins. Die Leute gehören zur Hefe des Wollens und Schickereien zwischen ihnen waren an der Zankow's ordnung. Heute früh gegen 5 Uhr ging es in der Wohnung der W. wieder besonders lebhaft zu, allein die angewählten Nachbarn blieben sich, zwischen die Streitenden zu treten. Gegen 8 Uhr fand man die Ledmann auf ihrem Lager im Wute schwindend, jedoch ohne äußere Verletzungen vor, so dass die Möglichkeit nicht ausgeschlossen erscheint, ein Wutthaus habe dem Leben der notorisch heftigen Frau ein Ende gemacht. Keins wurde verhaftet, die Staatsanwaltschaft leitete Untersuchung ein.

Die Lage in Spanien.

Madrid, 24. Aug. Der General-Kapitän der Philippinen, General Blanco y Arenas, meldet in einem Telegramm, er habe, um jeden Verzug zum Aufstand zu unterdrücken, die Zusammenziehung der Generalrat nach Manila angeordnet. In Manila haben von neuem Verhaftungen stattgefunden.

Madrid, 24. Aug. Nach einem Privattelegramm aus Cuba wird General Weyler ein Dekret erlassen, welches die Kaffe-Grnte zur Zeit verbietet, weil mehrere Plantagenbesitzer ein Abkommen mit den Rebellen getroffen haben, nach welchen sie letzteren Abgaben zahlen wollen, wenn sie die Ermächtigung zur Grnte erhalten.

Barcelona, 24. Aug. Ein Dampfer ist heute mit den ersten Verhaftungen nach Cuba abgegangen. Ein Zwischenfall ist nicht vorgefallen.

Die originalen Wirren.

Das „Fremdenblatt“ erklärt, die letzten Nachrichten aus Konstantinopel berechnen zu der Hoffnung auf eine friedliche Lösung der kretensischen Frage. Die Kretener haben ihr Schicksal vertrauensvoll in die Hände der Mächte gelegt, und auch die Pforte hat die Vermittlung der Mächte angeprochen. Die Basis für den Ausgleich soll ein von der Vorkonferenz ausgearbeiteter, von allen Mächten angenommener Entwurf bilden, an dessen Zusatzentommen auch dem österreichisch-ungarischen Vorkonferenz in Konstantinopel ein vorläufiges Verdict gebildet. Die wesentlichen Punkte des Entwurfs, nämlich die Ernennung eines kretensischen Generalgouverneurs auf fünf Jahre unter Zustimmung der Mächte, Reorganisation der Generalrat und finanzielle Zugeständnisse, schließen sich an die bekannten Forderungen der Kretener an. Esrichtlich, als die Anordnung der Vermittlung Europas, ist die Aufgabe, dass bei derselben die Mächte sich zumutigen haben, dass es tatsächlich wieder ein europäisches Konzert gibt, an dessen Bestehen in der letzten Zeit vielfach geäußert wurde.

Athen, 25. Aug. Man telegraphirt der „Atropolis“ aus Athen, dass das Corps des Großherzogs, des Hauptführers der Aufständischen in Macedonia, von türkischen Soldaten bis auf den letzten Mann niedergemacht worden sei.

Stumpf & Jonack Eine Compounddampfmaschine von 100-150 HP zu kaufen gesucht. Off. unter 1812 R. an die Exp. d. Bl.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Samstag den 30. August Nachm. 3 1/2 Uhr
Gedächtnisfeier des 26. Jahrestages der Schlacht bei Sedan
 von der
Halleschen Krieger-Kameradschaft.
Grosses Militär-Concert, Schlachtenfeuerwerk und Ball.
 Eintrittskarten für Concert und Feuerwerk im Vorverkauf à Person 20 Pfg. bei den unterzeichneten Kameraden; an der Kasse 30 Pfg.
 Der Vorstand.

A. Timpel, Geyer, Heine, Steyer, Fautmann, Borghardt, Krieger-Verw., B. ehem. 3ter, R. wirtl. Krieger-Germann, Gr. Wallstr. 5. G. Wollstr. 12. Oranienstr. 13. Rathstr. 7.

Mit dem ergebenen Bemerken, daß die Teilnahme an dieser Feier auch Nichtmitgliedern gestattet ist, erlaube ich mir freundlichst einzuladen.
Fritz Rahne.

Freyberg's Garten.
 Täglich Abends von 8 Uhr an
Grosses Concert.
 Conditiorei-Buffer im Garten.

Königliches Bad Lauchstädt.
 Sonntag den 30. August 1896
Brunnen-Fest.
 Die königliche Bade-Direction.

C. F. Maenecke,
 Gr. Klausstr. 37, am Markt.
 Spezialgeschäft für Seifen, Bürsten, Kämmen, Pinsel, Div. Toilette-Artikel etc.

Weichseifen
 empfiehlt in größter Auswahl
Ernst Karrasjun.
 Leipziger Str. 4.

Herrenkleider
 reinigt chemisch sauber, Reparaturen, Neudern, Waschen und Ausbügeln wird sauber und billig ausgeführt von
A. Berger, Schneidermeister,
 Leipziger Str. 59, I.

Wänder
 zum Herbst befocht mit größter Verlässlichkeit, zu jeder Jahreszeit
Heinr. Berger, Wäandlerstr. 59, I.

Kleider
 werden vom einfachsten Stoffe bis zur elegantesten Stoffe, Gefellknäufel- und Straßent-Toilette schnell, chic und billig angefertigt
Dombach 5, bati.

„Thuringia“ Erfurt
 Gründet 1858
 Lebens-, Begräbnisgeld-, Aussteuer-, Altersversorgungs-, Wittwenpensions-, Renten-Versicherungen.
 Einzelnenfall-, Reten-, speciell Seereise-Unfallversicherung.
 Billige Prämien ohne Nachschussverbindlichkeit f. d. Versicherten.
 Die General-Agentur:
Julius Becker, Bankgeschäft, Alte Promenade 10.

Ch. A. Pasten's
Essig-Essenz
 v. MAX ELB in DRESDEN.
 Gesündester Tafel- & Einmache-Essig.

In Originalflaschen für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur augenblicklichen Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Früchte-Einmachen. Verfügbig in den Sorten naturel oder auch weinfarbig 1 M., à Vestrago 1 M. 25 Pf., aux fines herbes 1 M. 50 Pf. Man achte auf die Firma Max Elb in Dresden und deren Schutzmarke (8 Weinbeeren auf Blatt) als Kennzeichen des ausschliesslich echten nach prämierten Fabrikates.

In Halle echt zu haben bei:

Holmbold & Co., Albert Schläter Nachf., Paul Kegel, Carl Haber, Ernst Oehse, E. Walther's Nachf., Gebr. Zorn, Julius Sellge, Noack & Lorenz, A. Steinbach, Pottel & Broskowski, H. Ch. Werther & Co., F. A. Katz, G. Osswald,	Wih. Laerm, Rich. Saehse, Ernst John, Sprengel & Bink, Ernst Jentzsch, Wih. Franke, A. Trautwein, H. A. Scheidewitz NA., F. W. Gläser, Carl Krätzen Drug., Otto Rosch.
--	--

In Gerbstedt bei:
R. Sauder.

Wegen Todesfall
 ein wenig geb. Kuhbaum-Schreibstift,
 eine 1 Meter hohe Porzellan- und ein Bronzestand,
 ein Gegenstand, ein Capone
 diese zu verkaufen. Off. abzugeben
 unter N. n. 825 in der 2. Exped. d. Bl.

Gr. Ulrichstraße 54.



Bayrischer Zug-Dahsen
 preiswerth bei mir zum Verkauf.
Moritz Schloss, Königsstr. 62.

Wintergarten.

Dienstag den 25. und Mittwoch den 26. August 1896
Zwei grosse Gala-Concerte der Banda Rossa
 di San Severo (Apulien)
 45 Künstler in Uniform unter Leitung des Maestro Eugenio Sorrentino vom Conservatorium in Neapel.
 Die Banda Rossa wurde auf dem Musikfesten zu Genua mit dem 1. Gewinns der 1. Kategorie ausgezeichnet.
 Entree 75 Pfg. Vorverkauf 60 A bei den Herren Steinbrecher & Jas per, Beck und W. Stöbe. Anfang 8 Uhr.
 Im Falle ungünstiger Witterung finden die Concerte im Saale statt.

Saalschlossbrauerei.

Mittwoch den 26. August er.
Grosses Militär-Concert
 der gelammten Capelle des Stadt- u. Theater-Orchesters unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirector Max Friedemann.
 Anfang 4 Uhr Nachmittags. Entree 30 Pfg.
 Die angegebene Pass-partouts und Abonnementis der Militair- sowie der Stadtkapelle haben Vorrang.
Max Friedemann. Fritz Rahne.

Haase's Bellevue.

Mittwoch den 26. August, Nachmittags von 3 1/2 Uhr an
Familien-Frei-Concert.

Oeffentlicher Vortrag.
 Am Freitag den 28. August Nachmittags 4 Uhr
 findet im
großen Saale der Kaisersäle (Eingang Schulstraße)
 ein Vortrag statt über:
„Der Kaffeegenuss in der Familie“
 in hygienischer und volkswirtschaftlicher Bedeutung
 gehalten von
Fräulein Martha Schmidt aus Hamburg.
 Die geehrten Damen werden höflich um recht rege Theilnahme eruchtet.
 Nach dem Vortrage werden Kaffeeproben verabreicht.
 Eintritt frei.

Scholle's Restaurant, Leipz. Str. 11.
 Morgen Abend Kartoffelpuffer.

Bereinigter Herren- und Damen-Radfahr-Club „Victoria“.
 Meldungen zur Aufnahme als Mitglieder einzureichen im Club-Lokal „Grand Hotel Bode“.
 Versammlung jeden Montag Abend 8 Uhr. Der Vorstand.

Kavallerie-Verband.

Sonntag den 27. d. Mis. findet im Restaurant „zum Markgraten“ nochmals eine Versammlung betreffs Veranlagung über das abzuhaltende gemeinschaftliche Sommerfest statt.
 Die Kameraden der hiesigen Kavallerie-Bereine werden eruchtet, möglichst zahlreich zu erscheinen, um einen geplanten Festzug zum Abschluss zu bringen.
 Der Vorstand.

Gründl. Reiterunterricht erth. Anfang u. Borg. ein am Hof. Dresdenener Conferat. geb. erf. Lehrer. Honor. mög. Gef. Abt. u. R. 1190 an die Exp. d. Bl.

Ein zweijähriger Leiterwagen und ein Landauer billig zu verkaufen
 Steinweg 52.

Mein Insektenpulver
 tötet sämtliche Ungeflügelte, alle Fliegen, alle Motten, alle Käfer, alle Wanzen, alle Schaben, Ameisen etc.
Ernst Jentzsch,
 Leipziger Str. 29.

Von Freitag den 28. August ab steht ein großer Transport

Bayrischer Zug-Dahsen
 preiswerth bei mir zum Verkauf.
Moritz Schloss, Königsstr. 62.

künstl. Blumen

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Habert.
 Herr Johann Baptista Schalkenbach mit seinem electrischen Orchester (Sensationell) — Hr. Belloni und Wih. Marietta, Ventrone-Gouilliblen, mit aberschieden Rollen. — Die Schwestern Dörge, Gedächtnis-Sühnletern. — Weiss. Dale und Karno, excentrische Burlesk-Komödianten. — Fräulein Gertraud Silvar, Tanz- und Verbindungs-Gouilliblen. — Herr Jean Bayer, Original-Gefangens-Komiker. — Die Gesellschaft Pöttinger, schwedisches Damen-Gefangs-Ensemble.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Crystalhallen.

Tägliche Concerte der ungarischen Damen-Ballette **Radezky.**
 8 Damen, 2 Herren.
Adolf Posern.

Nach Bad Ragooczy
 täglich ab 3, zurück 6 1/2 Uhr.
 Mittwoch's Fahrt mit Musik, Concert, Sonntag's 9, 2 1/2, zurück 12, 6 1/2 Uhr.
 Vereinen empfohlen, 2 Säle auf dem Bade. Zum nobelen Familien-Fest gehört eine Dampfschiffahrt, die revidirt ist.

Weinstube von R. Becker
 Weinverhandlung Sternstr. 10
 empfiehlt in Auswahl in Genua:
 1/2 Liter Rotwein zu 25 Pfg.,
 1/2 Liter Rotwein zu 30 Pfg.

Niemann's Restaurant „zum Fidein“.

Mittwoch von früh an
Wokelnochen.
Alte Küste,
 7 Mittelstr. 7.
 Kölln neue Dannebedienung, noch nie in Halle.

Sedan.
 Verbringungsplätze mit mein Park und Saal den 2. September d. c. noch zu belegen. Musik-Kapelle von 30 Musikern zur Disposition.
 Gesellschaftshaus Dieritz.
Max Hofmann.

Schönes großes Vereinszimmer
 ist noch einige Tage in der Woche zu vergeben. Restaurant Gambrius, Wärgalle 2, am Markt.

Jahn'scher Turnverein
 Mittwoch u. Sonnabend
 Abends 9-10 1/2 Uhr
 Übungsstunden
 in der Turnhalle Font
 Wöppelg. D. B.

Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
 W. Herrmann,
 Seiffenstr. 34.

Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
 Ernst Götz,
 Taubenstr. 3.

Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
 Hr. Sandberg 14.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
 I. am Leipziger Thurm.
 II. alte Promenade (Heilbad).
 III. Wörthzwingler.
 IV. am „Rothem Thurm“
 in der früheren Hauptwache.
 Es wird verabreicht:
 Kaffee,
 Cacao,
 Milch,
 Pfeifkaffee,
 Selbsterwärmter,
 Limonade.
 In IV. auch Erbsen zu 10 A
 werden zu 5 A. Tageslich besonders zu Gefallen an Bedürftigen elaven, und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann Meyer, bei Herrn Kaufmann Endh, Bergangerstr. 13, u. Herrn Hilde, Wärgallestr. 5, zu haben.

Detail-Verkauf 1. Et.